

Neues Firmengebäude soll Maßstäbe setzen

Der erste Spatenstich ist getan - jetzt startet **Sonnenschirm**-experte **Glatz** mit dem Bau seines neuen Hauptsitzes in Frauenfeld. „Wir freuen uns riesig, dass es nun losgeht und können es kaum erwarten, bald in den Neubau umzuziehen“, so Markus **Glatz**, Verwaltungsratspräsident. Zurzeit ist die Fertigung des Herstellers auf drei Standorte verteilt, künftig wird alles unter einem Dach vereint sein. Das rund 10.000 Quadratmeter große Büro- und Produktionsgebäude, das auch einen repräsentativen Showroom beherbergt, wird über eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung verfügen. Wärme wird aus dem Grundwasser gewonnen. Glatz setzt damit nicht nur bei seinen Produkten auf Nachhaltigkeit, sondern auch im Unternehmen selbst.



© Glatz

Nach dem Spatenstich ist der Bau des neuen Hauptsitzes in Frauenfeld nun im vollen Gange.

Optimierte Abläufe

Mit dem Neubau, dessen Bezug für September 2024 geplant ist, werden die Abläufe bei Glatz zukunftsicher ausgerichtet. Kürzere Wege bieten Vorteile für die innerbetriebliche

Kommunikation, beispielsweise bei Qualitätsprüfungen. Verbesserte Fertigungsprozesse sollen insbesondere bei den Sonnenschirmen für Hoteliers und Gastronomen eine Verdopplung der Produktionskapazität ermöglichen. Dazu Markus Glatz: „Dieser

Neubau macht unsere Fertigung fit für die Zukunft. Wir schaffen damit reichlich Platz, um unseren Output zu steigern und größere Projekte in kürzerer Zeit abschließen zu können.“

➔ www.glatz.com